

BLANCO drink.soda EVOL-S Pro

BLANCO

Bedienungsanleitung

User manual • Mode d'emploi • Handleiding • Istruzione d'uso • Instrukcja obsługi
Руководство по эксплуатации • Manual de instrucciones • 操作说明 cāozuò shuōmíng

blanco.com



Deutsch	Bedienungsanleitung _____	3
English	User manual _____	32
French	Mode d'emploi _____	61
Flemish	Handleiding _____	90
Italian	Istruzione d'uso _____	119
Polish	Instrukcja obsługi _____	148
Russian	Руководство по эксплуатации _____	177
Spanish	Manual de instrucciones _____	206
Chinese	操作说明 cāozuò shuōmíng _____	235

BLANCO GmbH + Co KG
Flehinger Str. 59
75038 Oberderdingen
Germany

Inhalt

Kundenservice	4
Einführung	5
Sicherheitshinweise	6
BLANCO drink.soda EVOL-S Pro	8
Übersicht	8
Kühl- & Karbonisierungseinheit	9
Soda-System-Armatur	10
Sodawasser-Bedieneinheit	11
Bedienung	12
Kaltes & warmes Leitungswasser	12
Sodawasser	13
Soda Bedieneinheit LED	14
Display Kühl- & Karbonisierungseinheit	16
Austausch CO₂-Zylinder	17
Reinigung & Filterwechsel	19
Kalibrierung	22
Zubehör	23
Technische Daten	24
Störungen	25
Entlüftung	28
Reinigung	29
Ersatzteile	30
Entsorgung/Umwelt	31
Konformität	31

Kundenservice

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem System.

Unsere Bedienungsanleitung ist so aufgebaut, dass Ihnen die Handhabung des BLANCO Soda Systems keinerlei Probleme bereiten dürfte. Sollte wider Erwarten doch einmal eine Frage auftauchen, dann setzen Sie sich einfach mit unserem BLANCO Kundendienst in Verbindung.

Telefon: +49 (0)800 4481 002

Sie können uns auch anschreiben. Nutzen Sie dazu gerne das Kontaktformular auf unserer Homepage: **www.blanco.com**

Einführung

Ihr BLANCO Soda System filtert und kühlt Leitungswasser und fügt ihm nach Bedarf Kohlensäure hinzu. Dadurch erhalten Sie geschmackvolles Sodawasser. Herkömmliches Leitungswasser und Sodawasser werden über zwei separate Ausläufe an der Armatur ausgegeben.

Das System wurde für die Verwendung in einer privaten Küche konzipiert, üblicherweise in der Küchenumgebung. Es kann jedoch auch an öffentlichen Orten wie z. B. in einem Büro oder einer Praxis eingesetzt werden. Dies erfordert jedoch zusätzliche Anforderungen bezüglich Reinigung und Wartung, wofür der Betreiber verantwortlich ist. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Für aus Fehlgebrauch entstandenen Schaden übernimmt BLANCO keine Haftung.

Diese Bedienungsanleitung stellt das System vor und erklärt Ihnen alle Funktionen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und bewahren Sie diese Anleitung mit Ihrem System auf. Die Abbildungen und Beschreibungen dienen dem Verständnis. Ihr Gerät kann eventuell in einigen Punkten von den Darstellungen abweichen.

Bitte beachten Sie, dass nach der Installation das Gerät einige Zeit benötigt, um das gesamte System zu kühlen. Erst nach 1 bis 2 Tagen wird das System die gewünschten Werte erreichen.

Die Installationshinweise und Aufstellbedingungen entnehmen Sie der separaten Installationsanleitung. Sollten Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen wollen oder die Installationsanleitung nicht mehr zur Verfügung haben, kontaktieren Sie den BLANCO Kundendienst.

Achten sie beim Transport des Systems darauf, dass der CO₂-Zylinder aus dem System entnommen und das Gerät komplett entleert ist.

Sicherheitshinweise



Reinigung nach der Installation:

Reinigen Sie Ihr Gerät nach der Installation innerhalb der ersten Woche. Der dazu notwendige EasyCare Adapter und der EasyCare Tablettenträger liegen Ihrem System bereits bei. Die Anleitung zur Reinigung finden Sie ab Seite 19. Sollten Sie das Gerät später als eine Woche nach der Installation reinigen, ist nach der Reinigung auch zwingend der Filter zu erneuern.

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzerwartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Das Gerät ist zum Betrieb in einem geschlossenen Raum (üblicherweise der Küche) an einer Spüle konzipiert. Es darf ausschließlich an einen Wasserzulauf mit konstanter Trinkwasserqualität entsprechend den örtlichen Vorgaben und einem konstanten Fließdruck zwischen 1 und 10 bar bei einer Wassertemperatur von 5°C bis 30°C angeschlossen werden.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 16°C und 43°C betragen. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu verhindern. Veränderungen im oder am Gerät sind nur durch BLANCO oder durch BLANCO geschultes Fachpersonal erlaubt. Das Gerät darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal geöffnet werden! Achtung: Spannungsführende Teile innerhalb des Gerätes!

Das Gerät benötigt einen dauerhaften Luftaustausch, der Installationsort darf sich durch die warme Abluft nicht erwärmen. Bei Bedarf muss ein Lüftungsgitter oder Lüftungsschlitze in geeigneter Größe vorgesehen werden.

Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass es zu keinen Beschädigungen kommen kann. Ist das Kabel oder der Stecker beschädigt, sind diese von einem Fachmann zu ersetzen. Ist das Signalkabel zur Armatur beschädigt, muss die komplette Armatur ausgetauscht werden.

Das Gerät darf nur an einen FI-gesicherten und mit mindestens 10A abgesicherten passenden Netzanschluss mit dauerhafter Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass das System an einem frostsicheren Ort verbaut ist. Ein Einfrieren von Komponenten führt zu Beschädigungen.

Sicherheitshinweise



Überprüfen Sie einmal jährlich die Schlauch-Zuleitungen zur Armatur und dem Kühler. Eine Undichtigkeit an dieser Stelle führt sofort zu Wasserschäden. Bei Bedarf kontaktieren Sie den BLANCO Kundendienst.

Für immungeschwächte Personen oder Babys wird generell empfohlen das Wasser abzukochen. Bei dem Einsatz eines Filters mit Entkalkung wird das Wasser im Filter mit Natrium angereichert und kann so bei Natrium-sensiblen Personen oder Babys zu Problemen führen. Bei Bedarf kontaktieren Sie einen Arzt oder den BLANCO Kundendienst.

Im Kühlkreislauf des Gerätes befindet sich das FCKW-freie Kältemittel Isobutan (R600a). Dies ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen. Es ist jedoch entflammbar und kann bei Beschädigungen des Kühlkreislaufes austreten. Achten Sie darauf, dass keine dem Kühlkreislauf zugehörigen Teile beschädigt werden! Sollte der Kühlmittelkreislauf einmal beschädigt werden, vermeiden Sie unbedingt offenes Feuer und Zündquellen und sorgen Sie für gute Durchlüftung.

Im Gerät dürfen nur die Original-BLANCO-CO₂-Zylinder mit einer Standardfüllmenge von 425 g verwendet werden. Achten Sie beim Einschrauben der Zylinder stets darauf, dass diese dicht eingesetzt sind. Drehen Sie diese nach dem Einsetzen zur Sicherheit noch etwas nach. Beim Einschrauben kann es zu einem leichtem Zischen und zum Entweichen von geringen Mengen an CO₂ kommen, was unproblematisch ist.

Die Zylinder stehen unter Druck. Schützen Sie die Zylinder vor Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Überhitzung.

Lagern Sie die CO₂-Zylinder in einer Umgebung, in der es zu keiner Erhitzung der Zylinder kommen kann. Damit das System in einem Raum installiert werden kann, muss dessen Größe mindestens 5 m² betragen. Sollte der Raum eine Deckenhöhe von unter 2 m besitzen, erhöht sich die Raumgröße.

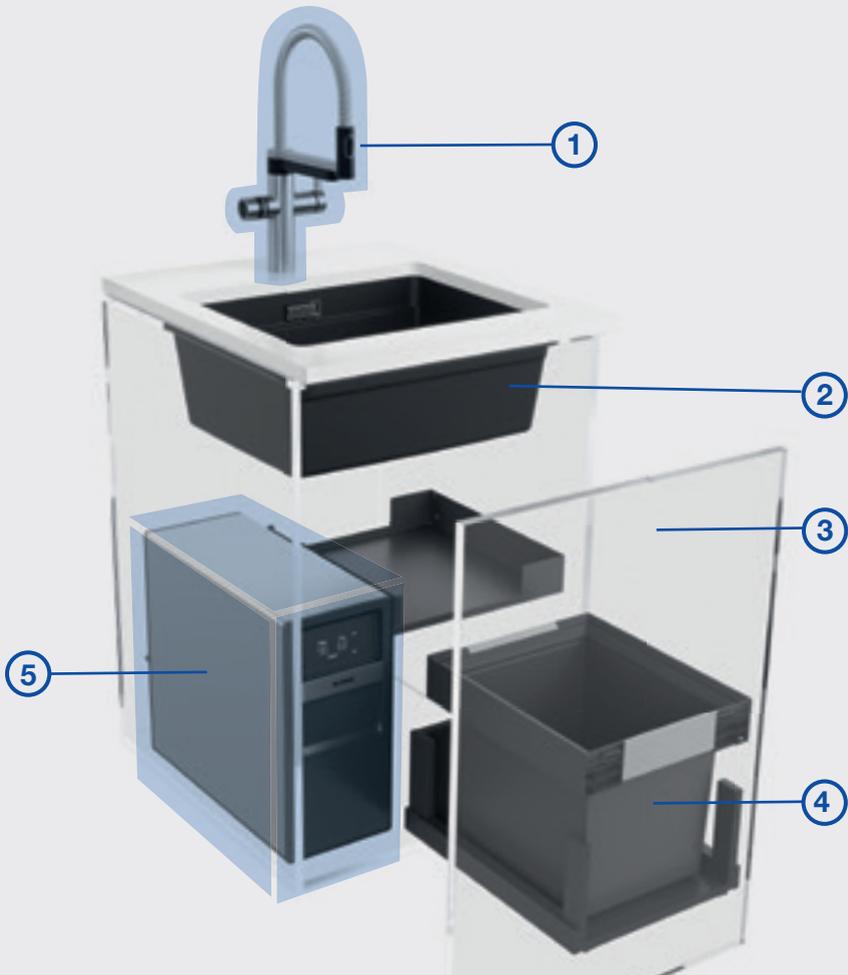
ACHTUNG: Beim Einatmen von CO₂ besteht Lebensgefahr! Verändern Sie die Anlage und die CO₂-Zylinder nicht. Sollte CO₂ in den Raum entweichen, lüften Sie den Raum und verlassen ihn für einige Zeit. Auch die gesamte Menge innerhalb der Anlage reicht bei Entweichen nicht für eine lebensbedrohliche Konzentrationen in der Luft aus. Sollten Sie das Gerät transportieren, muss der CO₂-Zylinder deinstalliert werden!

Verwenden Sie kein Osmosewasser oder hochgefiltertes Wasser in dem System. Es kann zu Problemen in der Füllstandsregelung führen.

Die Aufnahme des Brausekopfs enthält einen starken Magneten. Patienten mit einem Herzschrittmacher sollten mindestens 15 cm Abstand halten.

BLANCO drink.soda EVOL-S Pro

Übersicht



1 Armatur
2 Spüle
3 Schublade

4 Abfallsystem
5 Kühl- und Karbonisierungseinheit
*2/3/4 nicht Bestandteil des Soda-Systems

BLANCO drink.soda EVOL-S Pro

Kühl- & Karbonisierungseinheit



6 Frontklappe

7 Display

8 Filter-Restlaufzeit (in %)

9 CO₂-Restkapazität (in %)

10 CO₂-Zylinder

11 Filter

12 EasyCare Adapter

13 EasyCare Tab mit integrierter
Reinigungstablette

14 Typenschild

BLANCO drink.soda EVOL-S Pro

Soda-System-Armatur



1 Umschaltknopf für Änderung der Strahlart (Leitungswasser)
2 Beweglicher Brausekopf mit Leitungswasserauslauf

3 Sodawasser-Arm
4 Sodawasser-Bedieneinheit
5 Bedienebel für kaltes und warmes Leitungswasser

BLANCO drink.soda EVOL-S Pro

Sodawasser-Bedieneinheit

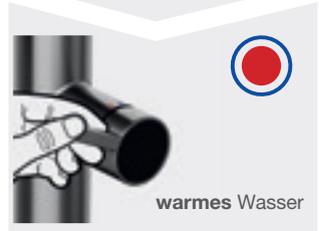
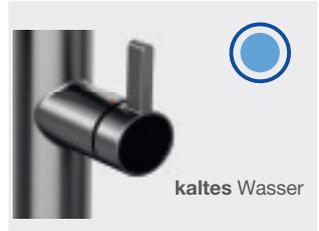


6 LED Betriebszustandsanzeige
7 Auslöser Touchbedienung (Sensor)

8 Bedienrad für Sodawasserart
9 Drehrad für Menge Sodawasser

Bedienung

Kaltes & warmes Leitungswasser



Bedienung

Sodawasser



Die Abgabe von Sodawasser erfolgt über den separaten Auslauf.



Sodawasser still/medium/
sprudelnd



Gewünschte Menge an
Sodawasser in Milliliter.



Seitlichen Sensor berühren, um
die ausgewählte Wassermenge
und Soda-Art zu aktivieren.

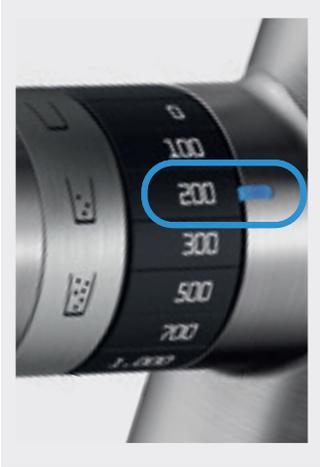
Der Wasserfluss kann über den seitlichen Sensor jederzeit gestoppt werden. Das System spült bei Abbruch der Abgabe von medium oder sprudelndem Sodawasser kurze Zeit mit stillem Wasser nach.



ACHTUNG: Um Wasserschäden zu vermeiden, sollten beide Wasserläufe stets über dem Spülbecken positioniert sein.

Bedienung

Soda Bedieneinheit LED



Blaue LED-Anzeige leuchtet:
Ruhezustand.

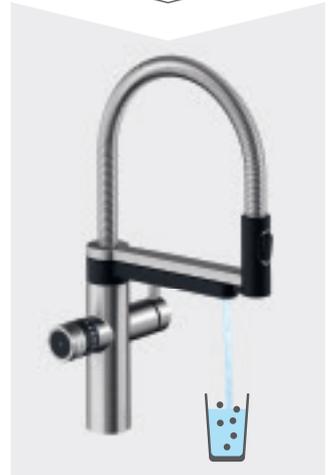
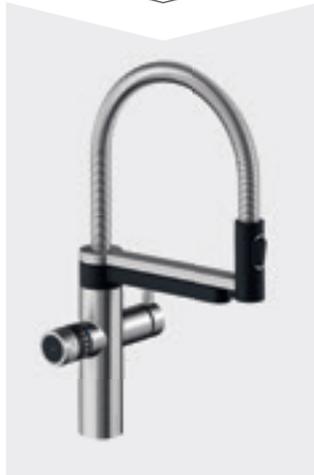


Blaue LED-Anzeige blinkt:
Wasser läuft.

Zum Abschalten der Armatur das Drehrad auf „0“ drehen.



LED-Anzeige leuchtet nicht:
Die Armatur ist aus.



Bedienung

Soda Bedieneinheit LED



Blaue LED-Anzeige blinkt schnell:
CO₂-Zylinder muss ersetzt werden oder Reinigung und Filterwechsel stehen kurz bevor.



Rote LED-Anzeige leuchtet:
Fehlermeldung aktiv oder Reinigung und Filterwechsel sind notwendig.



Rote LED-Anzeige blinkt:
Gerät befindet sich im Reinigungsmodus.



Bitte Display prüfen: Wechsel CO₂-Zylinder (0 %) erforderlich (S. 17) oder Reinigung und Filterwechsel (10 %) müssen bald durchgeführt werden.



Bitte Display prüfen:
Reinigung und Filterwechsel erforderlich (S.19).



Oder: es liegt eine Störung vor (S. 25–27).



Bedienung

Display Kühl- & Karbonisierungseinheit



Eine optimales Sprudelergebnis erhalten Sie nur bei 4°C bis 5°C. Je höher die Temperatur ist, desto weniger wird ihr Sodawasser gesprudelt!

Momentan noch nicht verfügbar



Normaler Betriebszustand mit Restlaufzeitanzeige für CO₂ und Filter (in %). Die linke Zahl zeigt die Restlaufzeit des Filters. Die rechte Zahl zeigt die Restkapazität des CO₂-Zylinders.



Nach Bestätigen mit ‚OK‘ wird die aktuelle Temperatur angezeigt, die mit den Pfeiltasten zwischen 4°C und 10°C verändert werden kann. Bitte beachten: das Gerät braucht ein wenig Zeit, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.



Nach Bestätigen mit ‚OK‘ zeigt das Gerät den Konnektivitätsmodus zur Verbindung mit einer App an: „CON OFF“ = inaktives und „CON ON“ = aktives Konnektivitätsmodul. Mit den Pfeiltasten kann der Modus verändert und mit ‚OK‘ bestätigt werden.



Für die Rücksetzung auf Werkseinstellung ‚OK‘ 3 Sekunden gedrückt halten. Bitte beachten: dadurch wird auch der Timer für die Reinigung zurückgesetzt. Dies kann zu Hygieneproblemen führen. Daher wird nach jeder Rücksetzung eine Reinigung empfohlen.



Für das Starten der Kalibrierung ‚OK‘ 3 Sekunden gedrückt halten. Die Kalibrierungsroutine startet dann automatisch und sie können damit die Mengenabgaben neu einstellen (siehe S. 22). Das Drehrad an der Armatur darf beim Start des Kalibriervorgangs nicht auf „0“ stehen.

Austausch CO₂-Zylinder



Blaue LED-Anzeige an der Armatur blinkt schnell, auf dem Display blinkt CO₂: Der **Wechsel des CO₂-Zylinders ist erforderlich.**



Klappe öffnen.



Das CO₂-Symbol blinkt und die CO₂-Restlaufzeit ist auf 0 % – der CO₂-Zylinder ist also leer.

Üblicherweise verfügt der CO₂-Zylinder noch über eine Restmenge an CO₂, selbst wenn die Anzeige 0 % zeigt. Das Gerät kann demzufolge noch weiter genutzt werden, solange sich das Sprudelergebnis nicht negativ verändert.

Sollte der Kohlensäuregehalt deutlich nachlassen oder der Druck bei sprudelndem Wasser nicht mehr ausreichen, muss der Zylinder endgültig gewechselt werden.

Der Austausch des CO₂-Zylinders erfolgt durch einfache Handgriffe.

Austausch CO₂-Zylinder



Leeren CO₂-Zylinder entfernen. Es kann zu einem leichten Zischen kommen, was normal ist.



Auf die richtige Position des CO₂-Zylinders achten.



Austausch bestätigen, dafür „CO₂“ 3 Sekunden lang drücken.



Neuen CO₂-Zylinder einsetzen.

Die richtige Position ist wichtig: Beim Einsetzen den Zylinder bis zum mechanischen Anschlag in das Gewinde eindrehen. Anschließend etwa noch eine weitere 1/4-Drehung nachdrehen, so dass der Zylinder fest sitzt.



Die CO₂-Laufzeit ist zurückgesetzt und das System ist wieder betriebsbereit.

CO₂-Zylinder können Sie bequem bei uns im Webshop nachbestellen (www.blanco.com/soda)

Reinigung & Filterwechsel



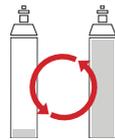
Wenn die Filterlaufzeit zu Ende oder eine Reinigung erforderlich ist, blinken die „Clean“- und „Filter“-Symbole. Das System muss gereinigt und ein neuer Filter eingesetzt werden.



Für die Reinigung ist ein Füllstand des CO₂-Zylinders von **mindestens 20 %** nötig.



>20 %



Weniger als 20 %: Zylinder muss zunächst ausgetauscht werden.



<20 %



ACHTUNG:

3-WOCHEN-REGEL:

Wird 3 Wochen kein Sodawasser gezapft, ist ebenfalls eine Reinigung und ein Filterwechsel erforderlich.

6-MONATS-REGEL:

Das System muss unabhängig von der Filter-Restlaufzeit alle 6 Monate gereinigt werden.



Klappe **öffnen**.
Alten Filter **entfernen**.
Sie können dazu den Filter im Gerät nach vorne kippen.



ACHTUNG! WICHTIG!

Während der Reinigung das Gerät **NICHT** von der Netzspannung trennen oder den Wasserzulauf schließen! Um Wasserschäden zu vermeiden, sollten beide Wasserläufe stets über dem Spülbecken positioniert sein.



EasyCare Tab mit integrierter Reinigungstablette

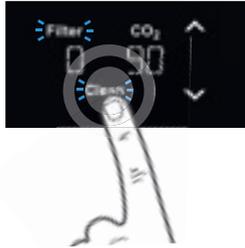
EasyCare Adapter

Für die Reinigung wird der EasyCare Adapter und der EasyCare Tab benötigt, welche Sie mit dem System erhalten haben. Der EasyCare Tab ist für weitere Reinigungsvorgänge separat im BLANCO Webshop erhältlich.

Reinigung & Filterwechsel



EasyCare Adapter (mit eingesetztem EasyCare Tab) in die Halterung für den Filter einsetzen.

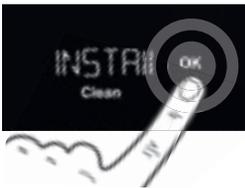


Um die Reinigung zu starten, „Clean“ drücken.



3 sec

Zum Start der Reinigung „OK“ 3 Sekunden bestätigen.



Den eingesetzten EasyCare Adapter mit „OK“ bestätigen. Das System entleert anschließend alle Tanks, was zu leichtem Spritzen an der Soda-Ausgabe führt. Das ist ganz normal.



Das ausgespülte Wasser während des gesamten Reinigungs-vorgangs nicht trinken!



EasyCare Adapter mit Modul aus der Halterung heraus-schrauben.



Sobald „Filter INSTALL“ auf dem Display aufleuchtet, kann ein neuer Filter eingesetzt werden.

Der Einsatz (EasyCare Tab) ist nur für eine einmalige Anwendung verwendbar:



EasyCare Tab aus dem Adapter nehmen und im Hausmüll entsorgen. Adapter aufbewahren.



Den Filter mit etwa zwei Umdrehungen einschrauben. Beim Einsetzen des neuen Filters darauf achten, dass er gerade eingesetzt wird. Nicht schräg! Sie können zum Ein- und Ausschrauben den Filter jedoch im Gerät nach vorne kippen.

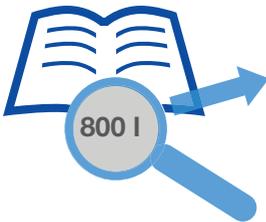
Reinigung & Filterwechsel



Filter bis zum Anschlag einschrauben, so dass die Fassung mit dem Gewinde nicht mehr zu sehen ist.



Den neu eingesetzten Filter mit „OK“ bestätigen.



Filterkapazität in den Filterunterlagen ablesen. Zahl manuell eingeben. Mit „OK“ bestätigen.

! Bei den Filtern mit Entkalkung ist die lokale Wasserhärte für das Ablesen der richtigen Filterkapazität erforderlich. Beachten Sie, dass sich durch eine zentrale Wasserenthärtung der Wert in Ihrem Haushalt verändert und nicht mehr dem Wert Ihres Wasserwerkes entspricht.



! Die Reinigung dauert anschließend noch 5 bis 10 Minuten. Das ausgespülte Wasser während des gesamten Reinigungsvorganges nicht trinken!



Die Filter-Restlaufzeit ist zurückgesetzt und zeigt wieder 99 % an. Das System ist gereinigt und wieder betriebsbereit.

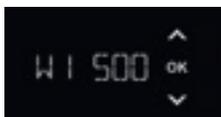
Anmerkung: Während des Reinigungsprogramms wird CO₂ verbraucht. Dieser Wert wird automatisch von der Restkapazität abgezogen. Eine Abweichung zu dem Wert vor der Reinigung ist daher normal.

Kalibrierung

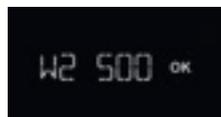
Das System ist ab Werk optimal voreingestellt. Sollten die abgegebenen Mengen der 3 Wasserarten nicht dem an der Armatur ausgewählten Wert entsprechen, können sie mit der Mengenkalibrierungs-routine ihr System wieder optimal einstellen. Sie erreichen diese über das Menü (siehe Seite 16). Das Drehrad an der Armatur darf beim Start des Kalibriervorgangs nicht auf "0" stehen. Zur Durchführung benötigen sie einen Messbecher mit einer Füllhöhe von mindestens 500 ml (0,5 L).



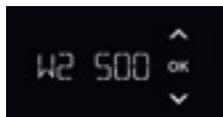
Das Display zeigt W1 500 für die erste Abgabe von 500 ml an. Stellen sie den Messbecher unter die Soda-Ausgabe und bestätigen sie dies durch Drücken von "OK".



Das System gibt 500 ml ab und stoppt automatisch. Stellen sie anschließend mit den Pfeiltasten den Wert ein, den sie an dem Messbecher ablesen und Bestätigen dies mit "OK".



Das Display zeigt W2 500 für die zweite Abgabe von 500 ml an. Entleeren sie den Messbecher und stellen ihn erneut unter die Soda-Ausgabe und bestätigen sie dies durch Drücken von "OK".



Das System gibt erneut 500 ml ab und stoppt automatisch. Stellen sie anschließend mit den Pfeiltasten den Wert ein, den sie an dem Messbecher ablesen und bestätigen sie dies durch Drücken von "OK".

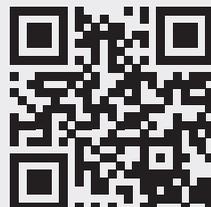
Ihr System ist nun optimal eingestellt und die abgegebenen Mengen entsprechen nun wieder den an der Armatur eingestellten Mengen!

Zubehör

Filterportfolio



Alle Filterkartuschen und weiteres Zubehör sind auf www.blanco.com/soda zu finden und können dort auch bequem im Webshop bezogen werden.



Bei einer lokalen Wasserhärte über 12°dH wird empfohlen, einen BLANCO „Soft“-Filter mit Entkalkung zu nutzen.

Die Wasserführung des Leitungswassers ist vollständig vom Sodawasser getrennt, wodurch das Leitungswasser nicht gefiltert wird. Das Sodawasser wird bei allen 3 Wasserarten (still/medium/sprudelnd) gefiltert.

Reinigungszubehör



BLANCO Artikel	Reinigungszubehör
526263	EasyCare Tab mit integrierter Reinigungstablette (einmalige Verwendung)
526262	EasyCare Adapter

Technische Daten

Elektrische Daten Kühler-Karbonator BLANCO (Art. Nr. 526256):

- | | |
|---------------------------------|--|
| - Anschluss: | Wandsteckdose mit Schutzleiter, über eine 10–16 A Sicherung abgesichert. |
| - Spannungsversorgung: | 230 V AC/50 Hz |
| - Max. Leistungsaufnahme: | 190 W |
| - Schutzart: | IP21 |
| - Relative Luftfeuchtigkeit: | max. 85 % |
| - Sicherheitsabschaltung Pumpe: | ca. 5 min |

Sanitärtechnische Daten:

- | | |
|---|---------------|
| - Inhalt gekühltes Wasser im Kühler-Karbonator: | 1,4 l |
| - Systembetriebsdruck: | max. 1 Mpa |
| - Durchfluss bei 0,3 Mpa Fließdruck: | ca. 1,5 l/min |
| - Umgebungstemperatur: | 16–43°C |
| - Temperatur | |
| Wassereingang Kühler-Karbonator: | max. 30°C |
| Temperatur des gekühlten Wassers: | ca. 4–10°C |

Zapf-/Pumpenleistung:

- | | |
|--------------------|---------------|
| - In Liter/Stunde: | ca. 120 Liter |
|--------------------|---------------|

Kühlleistung:

- | | |
|---|---------|
| - In l/Std. Kontinuierlich bei einem delta T von 10° (Wasserausgangstemperatur ca. 4–10°C): | 8 Liter |
|---|---------|

Kältetechnik:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| - Kompressor: | 3,5 ccm |
| - Kühlleistung kontinuierlich: | min. 80 kcal |
| - Kühlmittel: | R600a, 20 g |

Steuerungsart der Kühlung:

Elektronisches Thermostat

Maße BLANCO Kühler:

- | | |
|-----------|----------|
| - Höhe: | 435,5 mm |
| - Breite: | 199,8 mm |
| - Tiefe: | 489,5 mm |

Gewicht:

- | | |
|-------------------|-------|
| - Gerätegewicht: | 17 kg |
| - Versandgewicht: | 24 kg |

Störungen

Störungsmeldungen



Störungen		Mögliche Ursachen	Störungsbehebung
Error 1	Pumpenlaufzeit überschritten	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Wasser am Geräteanschluss - Wasserzulauf an der Zuleitung unzureichend - Eckventil (Hausinstallation) geschlossen - Zuleitungsschlauch geknickt - Kein Filter eingesetzt oder Filter nicht richtig eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung trennen - Position des Filters prüfen - Eckventil öffnen - Zuleitungsschläuche auf Knicke prüfen - Wasserzufuhr kontrollieren - Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen
Error 2	Leckage/ Feuchtigkeit innerhalb des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Feuchtigkeit oder Leckage innerhalb des Kühlers 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung trennen - Unterschrank auf Leckage/Feuchtigkeit prüfen - Wenn keine Leckage/Feuchtigkeit festgestellt werden kann, Spannungsversorgung nach 30 Minuten wieder herstellen - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen - Kann der Fehler nicht bestätigt werden, schließen Sie das Eckventil und kontaktieren Sie den Kundendienst

Störungen

Störungen		Mögliche Ursachen	Störungsbehebung
Error 3	Keine Kommunikation zur Armatur	<ul style="list-style-type: none"> - Signalkabel zwischen Armatur und Karbonisierungseinheit nicht (richtig) eingesteckt - Signalkabel beschädigt - Bedieneinheit der Armatur beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen - Falls dies nicht möglich ist: - Spannungsversorgung trennen - Steckverbindung des Signalkabels prüfen - Signalkabel auf Beschädigungen prüfen - Bedieneinheit auf Beschädigungen prüfen - Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen
Error 4		<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefehler - Hardwarefehler - Komponentenausfall innerhalb des Gerätes 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung trennen - Spannungsversorgung nach 5 Minuten wieder herstellen - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen
Error 5			
Error 6			
Error 7			
Error 8			
Error 9	Überhitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Umgebungstemperatur zu hoch - Unterschrank nicht belüftet 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung trennen - Unterschrank belüften - Karbonisierungseinheit 30 Minuten abkühlen lassen - Die Störung am Display mit ‚OK‘ bestätigen

Störungen

Sonstige Störungen

Störungen		Mögliche Ursachen	Störungsbehebung
Keine Reaktion auf Bedienung an Armatur (LED blau)	Fehlerhafte Kommunikation zur Armatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedienung - Falsches Signal 	<ul style="list-style-type: none"> - Signalkabel an der Kühl- und Karbonisierungseinheit abziehen und wieder einstecken
Fehlerhafte Darstellungen auf dem Display	Fehlerhafte Kommunikation zum Display	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedienung - Falsches Signal 	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung trennen und wiederherstellen
Armatur tropft aus Soda-Auslauf nach			<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrierung durchführen (siehe S. 16 + 22) - Überprüfen der Soda-Leitung - Soda-Leitungslänge richtig einstellen (Kontaktieren Sie den Kundendienst)
Es kommt ausschließlich CO ₂ aus dem Soda-Auslauf	Strahlbild aus dem Soda-Arm spuckt/kein schönes Soda-Strahlbild	<ul style="list-style-type: none"> - Luft bzw CO₂ im System, weil: - Filter nicht richtig eingesetzt - Eckventil geschlossen - Wasserzulauf gestört - Filter neu eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> - System entlüften (siehe S. 28) - Korrekte Installation des Filters überprüfen (siehe S. 21) - Wasserzulauf überprüfen
Der Strahl bei Soda ist zu schwach			
Die abgegebenen Mengen stimmen nicht mit den vorgeählten Mengen überein		<ul style="list-style-type: none"> - CO₂-Zylinder nicht richtig eingesetzt - CO₂-Zylinder leer - Kalibrierung (noch) nicht durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Füllgrad des CO₂-Zylinders überprüfen - Richtigen Sitz des CO₂-Zylinders prüfen. Eventuell CO₂-Flasche herausnehmen und nochmals Einsetzen. Beim Einsetzen den Zylinder bis zum mechanischen Anschlag in das Gewinde eindrehen. Anschließend etwa noch eine weitere 1/4-Drehung nachdrehen, so dass der Zylinder fest sitzt. - Kalibrierung des Systems durchführen (siehe S. 16 + 22)

Entlüftung

System entlüften

Sollte sich im System zu viel Luft oder CO₂ angestaut haben, muss das System entlüftet werden:

- Entfernen Sie den CO₂-Zylinder.
- Zapfen Sie stilles Wasser, bis ein klarer gerader Wasserstrahl aus der Armatur kommt.
- Zapfen Sie anschließend nochmals 2 Liter stilles Wasser.
- Zapfen Sie sprudelndes Sodawasser, bis ein klarer gerader Wasserstrahl aus der Armatur kommt.
- Zapfen Sie anschließend nochmals 2 Liter sprudelndes Sodawasser.
- Setzen Sie den CO₂-Zylinder wieder ein.
- Zapfen Sie sprudelndes Sodawasser, bis der Wasserstrahl wieder dem üblichen Sodawasserstrahl mit sprudelndem Wasser entspricht.
- Ihr System ist anschließend wieder betriebsbereit.

Sollte das System anschließend immer noch nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann das System auch komplett entleert und entlüftet werden. Wenden Sie sich hierzu an den BLANCO Kundendienst.

Reinigung

Das Gerät bedarf einer zyklischen, hygienischen Reinigung der inneren Wasserleitungen und Wassertanks.

Wenn die Reinigung notwendig ist, wird dies auf dem Display entsprechend angezeigt (siehe Abschnitt „Reinigung & Filterwechsel“).

Sie können das Gerät von außen und den Bereich unterhalb der Frontklappe mit einem feuchten Tuch abwischen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt, oder die Verbindunganschlüsse der Spannungsversorgung feucht werden.

Alle 5 Jahre sollten Sie das Gerät von BLANCO warten lassen. Dies ist erforderlich um die langfristige Funktionstüchtigkeit des Systems sicherzustellen und wichtige Komponenten wie z. B. den Filterkopf auszutauschen.

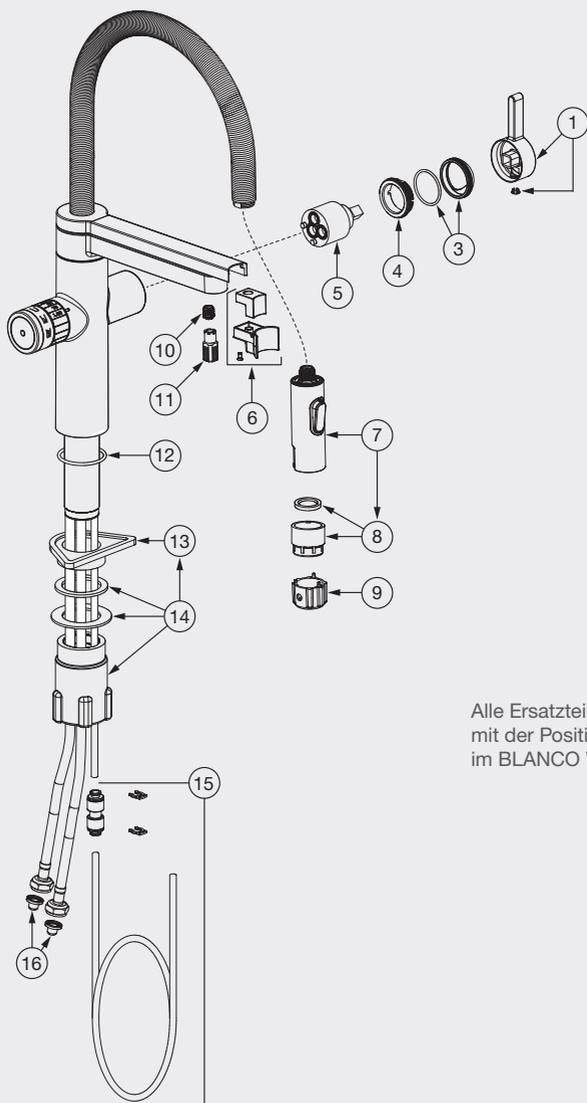
Verwenden Sie für die Reinigung der Oberflächen keine scheuernden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Es empfiehlt sich für die Reinigung der Armatur das BLANCO DailyClean (Artikel-Nr. 526305) zu verwenden, welches Sie ebenfalls bequem im BLANCO Webshop bestellen können.

Ersatzteile

Armatur EVOL-S PRO SODA RH HD PST

Artikel-Nr. 526254



Alle Ersatzteile finden Sie
mit der Positionsnummer
im BLANCO Webshop

Entsorgung/Umwelt



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) (in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem): Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Konformität



Das System entspricht den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung kann bei BLANCO angefordert werden.